



# **Die gymnasiale Oberstufe für den Jahrgang mit 6-jähriger Sekundarstufe I**

## **Eintritt in die Einführungsphase zum Schuljahr 2010/11 an Gesamtschulen und Gymnasien**



# Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

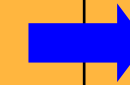
FHR  
schul. Teil

(Block I)

Versetzung

FHR 11  
schul. Teil

Einführungsphase





## Anzahl der verpflichtend zu belegenden Kurse

*Ein Kurs entspricht der Belegung  
eines Faches in einem Halbjahr*

**Einführungsphase:** 10 Kurse, d.h. 30 – 31 Wochenstunden je Halbjahr

**Qualifikationsphase:** 2 Leistungskurse plus mindestens 6 Grundkurse, d.h. mindestens 28 Wochenstunden je Halbjahr



<b>Aufgabenfelder und Fächer</b>		
<b>Aufgabenfeld I</b>	<b>sprachlich-literarisch-künstlerisch</b>	<b>Deutsch</b>
		<b>alle Fremdsprachen</b>
		<b>Kunst und Musik</b>
<b>Aufgabenfeld II</b>	<b>gesellschaftswissenschaftlich</b>	<b>Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Recht, Philosophie</b>
<b>Aufgabenfeld III</b>	<b>mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch</b>	<b>Mathematik</b>
		<b>Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik, Ernährungslehre</b>
<b>außerhalb der Aufgabenfelder</b>	<b>Religion</b>	
	<b>Sport</b>	
<b>(Projektkurse) (nur nach Angebot der Schule)</b>	<b>In Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)</b>	



## Die Einführungsphase

10 Grundkurse  
obligatorisch

und

ggf. 11. Grundkurs oder  
Angleichungskurs zur Förderung  
(§ 8 Abs1 APO-GOST)

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet. **Ausnahme:** neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig).
- Ein Fachwechsel zum Halbjahr ist nicht möglich.
- Kurse in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen werden getrennt für den letzten 9-jährigen und den ersten 8-jährigen Bildungsgang unterrichtet. In den übrigen Fächern ist gemeinsamer Unterricht möglich.



## Die Einführungsphase: 30 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Musik</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Biologie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Kath. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Geographie</i>	3
			<b>30</b>



## Die Qualifikationsphase

2 Leistungskurse

und

6 Grundkurse obligatorisch,  
ggf. 7. Grundkurs (oder ein Projektkurs)

**Leistungskurse** werden 5-stündig unterrichtet.

**Grundkurse** werden 3-stündig unterrichtet.

**Ausnahmen:**

**neu einsetzende Fremdsprache:** 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

**Projektkurse:** 2-stündig



## Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel in Q2)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

**weitere Fächer nach Angebot der Schule**



## Projektkurse (kein Anspruch)

- Angebot in der Qualifikationsphase.
- Zweistündiger Jahreskurs, ggf. auch schuljahresübergreifend (Q1/Q2).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Leistungsnachweise sind auch in Gruppenarbeiten möglich.
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.



## Latinum

**Bei Lateinbeginn ab Klasse 5: am Ende der Klasse 10**  
**Bei Lateinbeginn ab Klasse 7: am Ende der Jahrgangsstufe 11**  
**Bei Lateinbeginn ab Klasse 9: am Ende der Jahrgangsstufe 12/II**

**Bei Lateinbeginn ab Jahrgangsstufe 11: am Ende der Jahrgangsstufe 13 plus  
Prüfung**

***Die Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil.  
Ist Latein 3. oder 4. Abiturprüfungsfach, so wird der entsprechende Prüfungsteil  
anerkannt.***

**Ausreichende Leistungen in den jeweiligen Abschluss halbjahren sind  
erforderlich.**



## Bilingualer Sachfachunterricht als Grundkurs

### Abdeckung

von Belegungsverpflichtungen: a) im jeweiligen Sachfach (z.B. Geschichte, Biologie) und  
b) in einer weiteren Fremdsprache, sofern auch eine andere Fremdsprache als Grund- oder Leistungskurs belegt wird.

**Die Wahl eines bilingualen Sachfachs kann also nicht die Belegung einer durchgehenden Fremdsprache als GK oder LK ersetzen!**

**Die Wahl eines bilingualen Projektkurses kann keine Belegungsverpflichtungen im Sachfach oder in der Fremdsprache ersetzen.**

**Klausurverpflichtungen: gemäß § 14 Abs. 1 und 2 APO-GOST 2(entsprechend den Belegungsverpflichtungen, die abgedeckt werden);**

**Inhalte und Leistungsbewertung: Orientierung an den Anforderungen des Sachfaches, Berücksichtigung der fremdsprachlichen Leistungen im Rahmen der Darstellungsleistung;**

**Klausuren/ Abiturprüfung (3. oder 4. Fach): in der Fremdsprache;**

**Abiturzeugnis: Vermerk zur Belegung des bilingualen Sachfaches.**



## Klausurverpflichtungen

**Einführungsphase:** Deutsch,  
Mathematik,  
alle Fremdsprachen,  
eine Gesellschaftswissenschaft,  
eine Naturwissenschaft

*Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)*

**Qualifikationsphase:** die 4 Abiturfächer,  
Deutsch,  
Mathematik,  
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),  
eine weitere Fremdsprache oder  
ein weiteres Fach aus dem  
naturwissenschaftlich-  
technischen Bereich

Im letzten Halbjahr  
gelten  
Sonderregelungen!



## Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken.)**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**



## Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von  
der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



<b>Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt</b>							
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Musik		x	x			2
4	Geschichte				x	x	2
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
7	Chemie		x	x	x	x	4
8	Physik	LK	x	x	x	x	4
9	Religion		x	x			2
10	Sport		x	x	x	x	4
	30 WStd.		31 WStd	31 WStd	28 WStd	28 WStd	34



<b>Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt</b>							
Einführungsphase		Abiturfach	Jgst 11 (Q1)		Jgst. 12 (Q2)		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	--	--	2
5	Geschichte	4.	x	x	x	x	4
6	Sozialwissenschaften				SZ	SZ	2
7	Mathematik		x	x	x	x	4
8	Physik	3.	x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	--	--	2
10	Sport		x	x	x	x	4
	31 WStd.		32 WStd	32 WStd	29 WStd	29 WStd	34



<b>Schullaufbahnbeispiel 1: weitere Gesellschaftswissenschaften</b>							
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Musik		x	x	--	--	2
4	(Geschichte)		--	--	x	x	2
5	Sozialwissenschaften		--	--	x	x	2
6	Geographie	LK	x	x	x	x	4
7	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
8	Physik	4.	x	x	x	x	4
9	Chemie		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
	30 WStd.		31 WStd	31 WStd	31 WStd	31 WStd	36



## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST)	Jgst. 12 (Q2)	Jgst. 12 (Q2)
Jgst. 13 Q2	Jgst. 11 (Q1)	Jgst. 11 (Q1)
Jgst. 12 (Q1)	Jgst. 10 (EP)	Auslandsjahr
<b>Auslandsjahr</b> Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	<b>Auslandsjahr</b>	Jgst. 11 (EP)
<b>Sekundarstufe I (Klasse 10)</b>		



## Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Jgst. 11 (Einführungsphase)

**Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.**

- 1.Halbjahr EP:** Das Latinum (bei Latein ab Klasse 7) kann durch Fortführung in der Einführungsphase erworben werden (bei „ausreichend“ als Abschlussnote).
- 2.Halbjahr EP:** Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 7) gelten die besonderen Bestimmungen wie für den Auslandsaufenthalt.



## Die gymnasiale Oberstufe im **letztmalig unverkürzten Bildungsgang an Gy** sowie **paralleler Jahrgang an Ge (EP 2010/11):**

	<b>Block II: Abiturprüfung</b> (mind. 100 P., höchstens 300 P)	<b>Abiturprüfung:</b> 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder								
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach						
<b>Zulassung: 32 – 34 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.</b>										
<b>Q2</b>	Belegung von 32 – 34 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW (Bi,Ch,Ph), SP, zweite FS oder zweites nw-techn. Fach</li> <li>mind. bis Ende Q1: KU/MU(oder Ersatzfächer in Q2); RE (ersatzweise PL)</li> </ul>									Belegung von mindestens 32 anrechenbaren Kursen (8 LK und mind. 24 GK)
FHR schul. Teil										
<b>Q1</b>										
FHR11 schul. Teil										
<b>Versetzung</b>										
<b>EP</b>	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl- fach
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl- fach
<b>Versetzungsgrundlage: 10 Fächer</b>										



## Berechnung der Gesamtqualifikation

### Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte):

- Einbringung von **32 – 34 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel:  **$E I = (P : S) \times 40$**  z. B.:  **$200 : 40$  (24 GK plus 8 LK)  $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

### Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)



## **Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)**

**Block I: 32 – 34 anrechenbare Kurse aus der Qualifikationsphase  
darunter alle 4 Halbjahreskurse in den Abiturfächern**

**Maximal zulässige Defizite (20 %) bei Einbringung von:**

**32 Kursen: 6 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite**

**33 – 34 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite**

**Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.  
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.**

**G9**



## Informationen

im Bildungsportal NRW unter

[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

„Schulform“ – „Gymnasium“

- Broschüre zum verkürzten Bildungsgang
- Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe
- Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen
- Power-Point-Präsentation zum verkürzten Bildungsgang und zur Oberstufe im Doppeljahrgang

*(Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung)*



## Informationen

im Bildungsportal NRW unter [www.standardsicherung.nrw.de](http://www.standardsicherung.nrw.de)

- Erläuterungen (*sofort*) und Beispiele (*Ende Februar 2010*) zu Projekt- und Vertiefungskursen
- Erläuterungen zu kompetenzorientiertem Unterricht
- Beispiele schulinterner Lehrpläne für den Unterricht in der Sekundarstufe I im verkürzten Bildungsgang
- Konzepte und erprobte Unterrichtsmodelle für den Unterricht im verkürzten Bildungsgang für Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Politik/Wirtschaft, Geographie (*Ende Februar 2010*)
- Informationen und Beispiele zu den zentral gestellten Klausuren am Ende der Einführungsphase (*konkrete Erprobung bis Januar 2010; Bereitstellung ab Februar 2010*)

**(Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung)**



# Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- ***ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.***

*Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.*